

Anmeldung und Auskünfte

Veranstaltungsort

Landkreis Cloppenburg
Großer Kreissaal (S1)
Eschstr. 29
49661 Cloppenburg
Tel.: 04471/15-0 (Information)
Fax: 04471/856-97

Auskünfte zur Anmeldung und zum Programm

NLWKN
Betriebsstelle Cloppenburg
Drüdingstr. 25
49661 Cloppenburg

Anke Wach (Organisation)
Tel.: 04471/886-171
E-Mail: Anke.Wach@nlwkn-clp.niedersachsen.de

Fax für Anmeldungen: 04471/886-100

Hubertus Schültken (fachliche Koordination)
Tel.: 0511/3034-3016
E-Mail: Hubertus.Schuelken@nlwkn-h.niedersachsen.de

Informationen auch im Internet

www.nlwkn.niedersachsen.de > Wasserwirtschaft > Veranstaltungen > Grundwasserworkshop

Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2012

Teilnahmegebühr und Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt 30,- €/pro Person und ist **nach** Anmeldebestätigung durch den NLWKN bis zum **22.06.** auf u. g. Konto zu überweisen. Landwirte, die als **gewählte** Mitglieder einer örtlichen Kooperation zum Trinkwasserschutz angehören, sind von der Teilnahmegebühr befreit.

Kontoverbindung

Begünstigter: NLWKN Direktion, 26491 Norden
Konto-Nr.: 101 404 515
BLZ: 250 500 00 NORD/LB Hannover
Verwendungszweck: HP0019628CAR

Die Teilnahmegebühr beinhaltet einen kleinen Mittagsimbiss, Kaffee und Kuchen sowie Getränke. Wir bitten um verbindliche Anmeldung, da die Teilnehmerzahl auf 160 Personen begrenzt ist. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, erfolgt vom NLWKN eine Absage in Abhängigkeit vom Eingangsdatum.

Registrierung

Im Tagungsbüro erhalten die angemeldeten TeilnehmerInnen ihr Namensschild und die Teilnahmebestätigung.

Anreise

Zur Anreise per Bahn fahren Züge im 1-Std.-Takt von Oldenburg und Osnabrück. Der Veranstaltungsort liegt ca. 1400 Meter (etwa 10 Min. Fußweg) vom Bahnhof entfernt.

Bei Anreise per PKW stehen kostenlose Parkplätze südlich und westlich vom Kreishaus auf dem Marktplatz zur Verfügung. Nördlich der Eschstraße befinden sich weitere gebührenpflichtige Plätze.



**Fachveranstaltung
am 19. Juli 2012
in Cloppenburg**

Inhalte und Ziele

Der Grundwasser-Workshop bietet den Fachleuten der Wasserwirtschaft und Akteuren des Niedersächsischen Kooperationsmodells Trinkwasserschutz traditionell ein Forum rund um den Trink- und Grundwasserschutz in Niedersachsen. Auch 2012 bietet der Grundwasser-Workshop wieder Gelegenheit zum Austausch von Erfahrungen aus der Kooperationsarbeit und mit Blick auf die künftige Ausgestaltung einen Raum zur Diskussion praktischer Fragen:

In *Themenblock 1* liegt der Fokus auf der 2012 zu Ende gehenden ersten Phase der Finanzhilfverträge und den bisherigen Erfahrungen mit den Schutzkonzepten. Für die neuen Vertragsabschlüsse ist eine gemeinsame Rückschau wichtig, um eine gezielte Weiterentwicklung voranzubringen.

Der *Themenblock 2* widmet sich dem Thema Nährstoffmanagement, insbesondere in Anknüpfung an die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen des letztjährigen GW-Workshops. Die Ergebnisse des GW-Workshops 2011 sind in ein Empfehlungspapier eingeflossen und haben Eingang in den landesweiten Arbeitskreis Nährstoffmanagement gefunden. Die Ergebnisse des von diesem Arbeitskreis initiierten Nährstoffsymposiums im Juni 2012 werden nicht nur vor diesem Hintergrund mit Spannung erwartet.

In *Themenblock 3* werden das Messnetzkonzept Grundwasser und Monitoringergebnisse für Pflanzenschutzmittel (PSM) vorgestellt. Am praktischen Beispiel wird der Umgang mit Befunden von Wirkstoffen aus PSM und sogenannten nicht relevanten Metaboliten gezeigt.

Ergänzt wird die Veranstaltung durch Poster und andere Ausstellungsbeiträge zu aktuellen Arbeitsergebnissen des NLWKN und der vortragenden Institutionen.

Der Workshop richtet sich z. B. an:

WVU, UWB, MU, ML, Landwirtschaftliche Fachbehörden, Kommunen, Forschungseinrichtungen, Kooperationslandwirte, Ingenieurbüros, Umwelt- und Naturschutzverbände, Unterhaltungsverbände, Wasserwirtschaftsverwaltungen und interessierte Bürger

Programm

Eintreffen der Teilnehmer ab 08:30 Uhr

9:30 **Grußworte**
Mathias Eberle
Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover
Georg Raue
Landkreis Cloppenburg

Eröffnung und Begrüßung
Stephan-Robert Heinrich
NLWKN Direktion, Norden

Themenblock 1 **Trinkwasserschutzkooperationen - Erfahrungen aus der ersten Phase der Finanzhilfverträge und Schutzkonzepte sowie Optimierungsmöglichkeiten**

10:00 ... aus Sicht eines Wasserversorgers
Alfred Warnke, Wasserverband Wingst

10:10 ... aus Sicht eines Landwirts
Cord Leiber, Landwirt und Sprecher der Kooperation Osnabrück

10:20 ... aus Sicht der Wasserschutzzusatzberatung
Dr. Hartmut Geries, Geries Ingenieure GmbH

10:30 ... aus Sicht des NLWKN
Gerald Nickel, NLWKN

10:40 **Erfolgsindikatoren in Schutzkonzepten – Konzept und Zielsetzung**
Dr. Markus Quirin, NLWKN

10:50 - 11:15 Kaffeepause und Ausstellungsbesuch

Modell- und Pilotprojekte - Weiterentwicklung der fachlichen Grundlagen und Konzeptansätze

11:15 **Übersicht zu aktuellen Modell- und Pilotprojekten**
Hubertus Schültken, NLWKN

11:25 **N90 – Reduzierte Stickstoffdüngung auf Betriebsebene**
Jona Golon, NLWKN

11:40 **Aufbau eines niedersächsischen Referenzbetriebsnetzes für den Grundwasserschutz und die mehrjährige Erfassung der Hoftorbilanzen**
Martin Horstkötter, IGLU - Ingenieurgemeinschaft für Landwirtschaft und Umwelt

11:55 **Diskussion**

Themenblock 2

Handlungsansätze aus land- und wasserwirtschaftlicher Sicht zur Optimierung des Nährstoffmanagements

12:10 **Landesweiter Arbeitskreis Nährstoffmanagement - Ergebnisse und Lösungsansätze des Symposiums zum Nährstoffmanagement 2012**
Godehard Hennies, Wasserverbandstag e. V.

12:30 **Analyse betrieblicher Nährstoffströme und des Nitrat-Belastungspotenzials in Wasserschutzgebieten**
Harald Schmid, Technische Universität München

12:50 **Diskussion**

13:00 - 14:00 Mittagspause und Ausstellungsbesuch

14:00 **Leitfaden zur Umsetzung von Wasserschutzgebietsverordnungen**
Dr. Renate Thole, Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Themenblock 3

Messnetzkonzept Grundwasser - Schwerpunkt Pflanzenschutzmittel (PSM): Monitoring und Handlungsansätze in Niedersachsen

14:20 **Gewässer-Überwachungssystem Niedersachsen (GÜN) – Vorstellung des Messnetzkonzeptes**
Dieter de Vries, NLWKN

14:30 **Ergebnisse des PSM-Monitorings in Niedersachsen**
Anouchka Jankowski, NLWKN

14:50 - 15:20 Kaffeepause und Ausstellungsbesuch

15:20 **Trinkwasser: Vorgehensweise bei Problemen mit PSM-Rückständen**
Dr. Roland Suchenwirth, Nds. Landesgesundheitsamt

15:40 **Praktische Erfahrungen beim Umgang mit PSM-Befunden**
Christian Lampe, Wasserverband Gifhorn

16:15 **Diskussion**

16:30 **Fazit und Ausblick**
Stephan-Robert Heinrich, NLWKN Direktion

17:00 Ende der Veranstaltung

Moderation:

Hubertus Schültken und Andreas Löloff, NLWKN